

KOMPAKT

Service und Nachrichten

KURZ NOTIERT

Offene Türen. In der Mal-
schule von Rosi Soggeberg können
beim Tag der offenen Tür am Sonn-
tag, 4. November, in der Zeit von 11
bis 17 Uhr Werke von kleinen und
großen Kursteilnehmern bewunder-
t werden. Präsentiert werden
im Garten der Familie allerhand
Kunsthandwerk wie Taschen aus
verschiedenen Materialien, trendi-
ger Schmuck, Schönes aus Filz so-
wie auch Garten- und Acrylbilder
von Rosi Soggeberg.

Günstig baden. Das Atlantis
bietet Facebook-Nutzern über den
gesamten November starke Rabat-
te. So können über eine Applika-
tion (Gutschein-App) auf www.facebook.de/AtlantisDorsten Ein-
trittsgutscheine für das Spaßbad
erzeugt werden. Dieser Vorgang ist
beliebig oft wiederholbar. Es wer-
den folgende Preisnachlässe ge-
währt: montags bis donnerstags
50 %, freitags bis sonntags 25 Pro-
zent.

St. Martin. Die Grundschule
Deuten lädt am Sonntag, 11. No-
vember, zum Martinsumzug ein.
Beginn ist um 17 Uhr mit der Be-
grüßung des St. Martin in der Herz-
Jesu-Kirche Deuten. Anschließend
begleiten die Kinder mit ihren La-
ternen St. Martin auf einem Umzug
durch die Gemeinde. Im Anschluss
daran werden vor dem Kirchenpor-
tal die Stutenkerle ausgegeben.

NOTDIENST

3./4. NOVEMBER

Im Notfall: Polizei ☎ 110 oder
☎ 60 10; Feuerwehr/Rettungsdienst
☎ 112 o. ☎ 02361 / 93 940; Kranken-
transport (nicht lebensbedrohlichen Fäl-
le) ☎ 19 222.

Zentrale Notdienstnummer:

☎ 116 117.

Zahnarzt: ☎ 02369 / 204 24 74.

HNO: ☎ 0180 / 50 44 100.

Augenarzt: ☎ 0180 / 50 44 100.

Kinderarzt: 9 bis 20 Uhr, Kinder- u. Ju-
gendklinik GE, Adenauerallee 30,
☎ 0180 / 50 44 100.

Tierarzt: Dr. Hammer, Gladbecker Str.
132, ☎ 0170 / 3 86 58 44.

Apotheke: ☎ 0800 / 0022833,
www.akwl.de/notdienst oder [www.apo-
net.de](http://www.apo-
net.de)

Notruf für Gehörlose:
☎ 02361 / 19 222.

Homöopathischer Notdienst:
☎ 0172 / 96 10 112.

Weißer Ring Kreis Recklinghausen:
☎ 02309 / 574318.

Frauenhaus: ☎ 41 055.

RWE Stromstörung: ☎ 01802 / 11 22
00 (6 Cent/Anruf a.d. Festnetz). Gas:
☎ 08000 / 79 3427 (kostenfrei) – bei-
de Nummern ausschließlich im Störungs-
fall.



Dampfmaschine und Maschinenhalle auf Fürst Leopold könnten mit den Förderzusagen wieder auf Vordermann gebracht werden

FOTO: FRANZ MEINERT

Positive Signale für Maschinenhalle

Bergbauverein wartet jetzt auf die offizielle Bestätigung der Förderzusage für die Umstrukturierung.

Von Susanne Menzel

Dorsten. Die offizielle Bestätigung lag gestern aus dem Bauministerium noch nicht vor, aber aus dem Umfeld waren schon eindeutige Signale zu vernehmen: der Beirat des Gremiums „Initiative ergreifen“ hat sich für eine finanzielle Förderung zur Umstrukturierung der Maschinenhalle auf Fürst Leopold ausgesprochen.

Gerhard Schute, Geschäftsführer des Bergbauvereins auf WAZ-Anfrage: „Ich kann dem Bauministerium da natürlich nicht vorgreifen und deshalb ebenfalls noch keine offizielle Bestätigung verkün-

den. Aber sagen wir es mal so: Ich habe kein entgegengesetztes Signal erhalten.“

Mitglieder des Beirates „Initiative ergreifen“ hatten sich am 22. Oktober im Beisein der Bergbauvereins-Vereine und Bürgermeister Lambert Lütkenhorst vor Ort ein Bild von den Plänen gemacht und waren zu einem Rundgang über das Zechengelände nach Dorsten gekommen. „Das war ein wichtiges und wertvolles Gespräch“, so das Fazit des Bergbauvereins zum Ortstermin.

Mit der Finanzspritze von 605 000 Euro könnte sofort die Umstrukturierung der Halle star-

ten. Etwa zwei Jahre, so kalkuliert Schute, würde die Bauzeit in Anspruch nehmen. „Eine Bauvoranfrage hatten wir bereits gestellt, die Stadt hat diese positiv entschieden. Nun könnte dann umgehend der Bauantrag nachgereicht werden, um die Halle für die offizielle Nutzung her zu richten.“

Brandschutz und Fenster stehen an

Im ersten Paket würde die Herstellung der Fenster anstehen, auch der Brandschutz hat oberste Priorität.

Die Förderzusage des Beirates „Initiative ergreifen“ ist für den Bergbauverein auch deshalb wich-

tig, weil sie im unmittelbaren Zusammenhang mit einer zweiten Förderung steht: Nämlich die der NRW-Stiftung zur „Dynamisierung der Dampfmaschine“. Damit soll das alte „Schlachtröss“ wieder ans Laufen gebracht werden. Gerhard Schute: „Um diese Maschine zu restaurieren und flott zu kriegen, sind weitere 130 000 Euro in Aussicht gestellt worden. Die kommen allerdings nur - das war die Bedingung -, wenn auch die Umstrukturierung der Halle finanziell gesichert ist.“

Wie es nun aussieht, scheinen die Räder hier jetzt wirklich ineinander zu greifen.

Erinnerungen an den Bergbau

Baumhaus und Bergbauverein laden zur literarisch-musikalischen Veranstaltung

Dorsten. Zu einer literarisch-musikalischen Erinnerung an den Bergbau unter dem Titel „Anthrazitmuseum – Das Lied von den schwarzen Diamanten“ laden in Kooperation der Baumhaus-Verein sowie der Verein für Bergbau-, Industrie- und Sozialgeschichte Dorsten anlässlich des diesjährigen Doppeljubiläums Fürst Leopold - „100 Jahre Zechensiedlung Hervest“ und „100 Jahre Dampfmaschine“ - ein.

Der ehemalige Bergmann und vielfach ausgezeichnete Autor Herbert Somplatzki (Literatur)

und Eckard Koltermann (Musik) erzählen im Zusammenspiel zweier Künste von der wichtigen Bergbau-Epoche Westfalens als das „Schwarze Gold“ zum Antrieb einer gigantischen Lokomotive wurde, die das Land aus den Bombentrümmern des Krieges ins so genannte Wirtschaftswunder zog.

Heute bereiten sich die drei letzten Steinkohlezehen auf ihre Stilllegung vor. Was bleibt vom Steinkohlebergbau sind Industriedenkmale wie in Dorsten und Erinnerungen. „Anthrazitmuseum“ ist eine Ver-

anstaltung im Rahmen des Literaturfestivals „literaturland westfalen“, das vom Herbst 2012 bis Herbst 2013 mit zahlreichen Veranstaltungen die außergewöhnliche und innovative Vielfalt Westfalens präsentiert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im „Baumhaus“ (ehem. Bücherei an der Stadtverwaltung) am 4. November um 17 Uhr kostet 8 €. Karten gibt es dort (☎ 66 55 50) sowie beim Bergbauverein (☎ 99 72 177). Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.



Eckard Koltermann (links) und Herbert Somplatzki musizieren und lesen.

Liebe oder Flucht in die Freiheit

Kirche und Kino zeigt DDR-Flüchtlingsdrama

Dorsten. Zu ihrer nächsten Filmvorführung in ihrer Reihe „Kirche und Kino“ lädt die Frauenarbeit des Evangelischen Kirchenkreises Gladbeck-Bottrop-Dorsten am Dienstag, 6. November, um 20 Uhr ins Central-Kino, Borkener Straße 137, ein. Auf dem Programm steht das DDR-Flüchtlingsdrama „Barbara“ von Regisseur Christian Petzold, Deutschland 2012.

Zum Inhalt: Die Ärztin Barbara (Nina Hoss) will die DDR unbedingt verlassen. 1980 stellt sie einen Ausreisearbeit, doch der Staat reagiert darauf auf seine Weise: Er versetzt sie von der Hauptstadt Berlin erst einmal in ein winziges Provinz-Krankenhaus.

Barbara ist kaum motiviert und arbeitet gemeinsam mit ihrem Geliebten aus dem Westen Jörg (Mark Waschke) bereits an ihrer Flucht. Doch nach und nach kommt sie ihrem Chef in der Kinderchirurgie, Andre (Ronald Zehrfeld), immer näher.

Andre scheint ihr zu vertrauen, doch Barbara ist misstrauisch. Würde Andre vielleicht von der Stasi auf sie angesetzt? Doch der neue Mann in ihrem Leben fasziniert die eigentlich liierte Ärztin ungemein. Sie droht sich zu verlieben, während der Tag ihrer Flucht immer näher rückt...

Karten können ab sofort zum Preis von 5,50 Euro im Central-Kino unter ☎ 0 23 62/949 392 vorbestellt werden.

Kindertheater wird verschoben

Dorsten. Wer sich schon auf die Premieren von „Struwwelpeter & Max und Moritz“ gefreut hat, muss sich noch etwas gedulden: Die für Samstag, 3. November, angekündigte Aufführung der Jugendtheatergruppe des Cornelia-Funke-Baumhauses wird auf Sonntag, 25. November, 18 Uhr, verschoben. Der Ort bleibt mit der Aula des Gymnasium Petrinum derselbe.

Die Geschichten von Struwwelpeter und Max und Moritz sind seit Generationen bei Kindern und Erwachsenen bekannt. Doch, was haben Zappelphilipp und Lehrer Lämpel noch mit den Jugendlichen von heute zu tun? Der Eintritt kostet für Kinder drei Euro und für Erwachsene fünf Euro. Kartenreservierung: ☎ 02362/66 55 50 oder E-Mail: baumhaus-dorsten@t-online.de.

WAZ.Wissen

Komprimiertes Seminarwissen in unterhaltsamen Abendvorträgen – Weiterbildung im modernen Format!

7 Leo Martin

12.11.2012

Ex-Geheimagent und Bestsellerautor

Geheimwaffe Vertrauen

Die Kunst Menschen an sich zu binden

Veranstaltungsort:
Haus der Technik
Hollestraße 1, 45127 Essen

Jeweils montags
von 19.30 bis 21.00 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr).

Als Abonnent der WAZ erhalten Sie einen Preisvorteil von 10 %.

Nähere Infos zum Gesamtprogramm und Buchung unter www.sprecherhaus.de oder rufen Sie unser Kundentelefon an: **0 25 42/80 70 730**

Dabei sein ab 58,50 € als Zeitungsabonnent – beim Kauf ab 6 Tickets schon für 53,10 €!

WAZ ... macht schlau!